



mit vereinten Kräften gemeinsam ans Ziel



### Gesetzliche Grundlage

Im Zuge der Erstellung des Budgetbegleitgesetzes 2011 wurde das **Arbeit-und-Gesundheit-Gesetz (AGG)**, BGBl. I/111/2010 und BGBl. I/3/2013 beschlossen.

Dieses Gesetz ist die normative Grundlage für die Errichtung von fit2work, einem niederschweligen Informations- und Beratungsangebot zu Arbeit und Gesundheit, das auch den Auftrag zur Sensibilisierung für eine gesundheitsförderliche Arbeitswelt hat.



### Zielgruppen

- Erwerbstätige ArbeitnehmerInnen (unselbständige und selbständig erwerbstätige Personen) mit längeren Krankenständen bzw. mit gesundheitlichen Problemen
- Arbeitslose Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Betriebe und Belegschaftsvertretungen



### Ziele

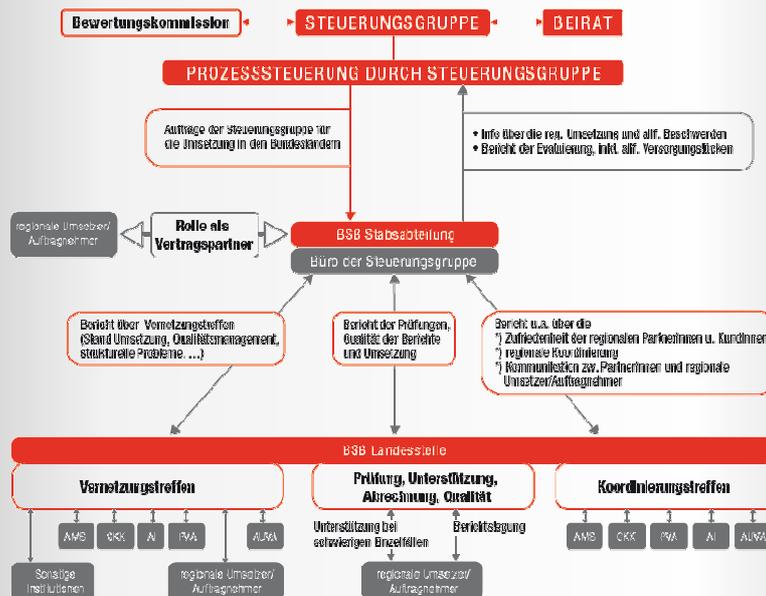
- Erhalt, Verbesserung bzw. Steigerung der Arbeitsfähigkeit bei Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Reduzierung von Krankenstandstagen auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen
- nachhaltige Integration der KlientInnen auf einem gesundheitsadäquaten Arbeitsplatz
- Verhinderung eines frühzeitigen Ausscheidens aus dem Erwerbsleben (und damit einhergehender Arbeitslosigkeit oder Invalidisierung)
- Wiedereingliederung der KlientInnen nach längerem Krankenstand



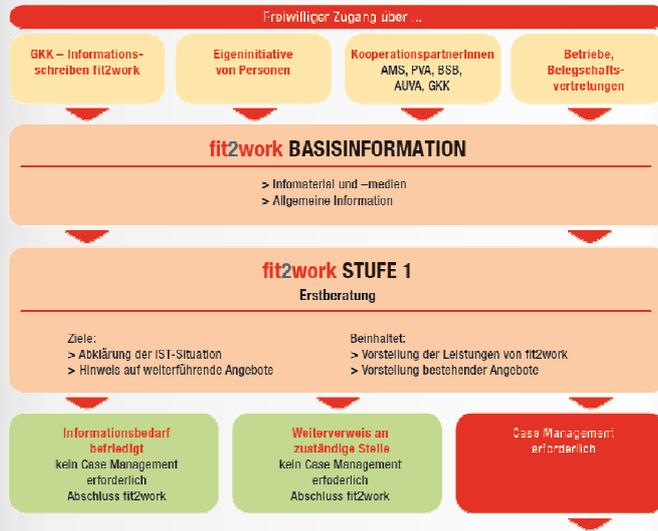
## Grundsätze



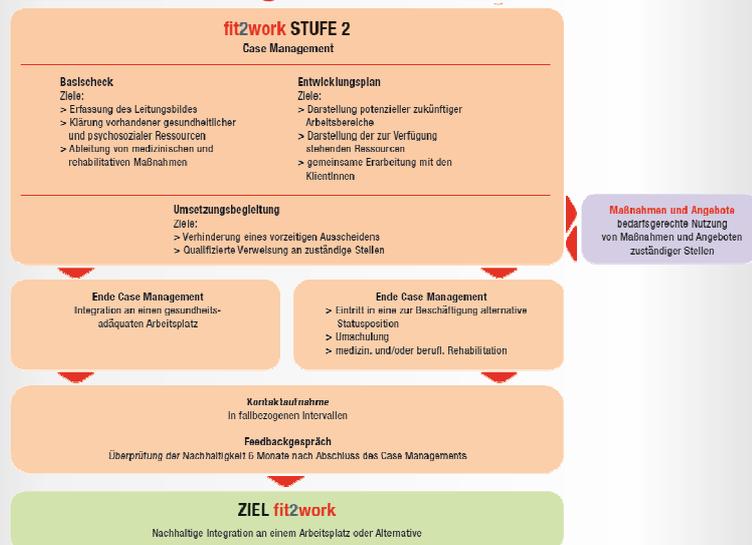
- Aufbau auf erprobtem Bestehenden
- Vermeidung von Überkapazitäten und Doppelgleisigkeiten
- Prinzip der Freiwilligkeit
- Selbstverantwortung der Betroffenen
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen
- Gender- und Diversity-Sensibilität
- optimale Unterstützung der Betroffenen
- Early Intervention



## Ablauf Personenberatung



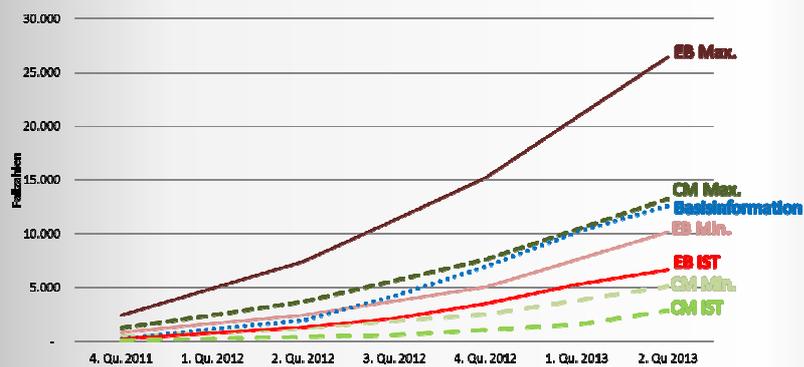
## Ablauf Personenberatung



## Stand der Umsetzung – Personenberatung

per 31.05.2013	Gesamt
<b>Basisinformation</b>	<b>12.581</b>
<b>Stufe 1: Erstberatung</b>	<b>6.665</b>
<b>Stufe 2: Case Management</b>	<b>2.876</b>
CM: davon derzeit laufend	1.720

## Verlaufsstatistik Personenberatung

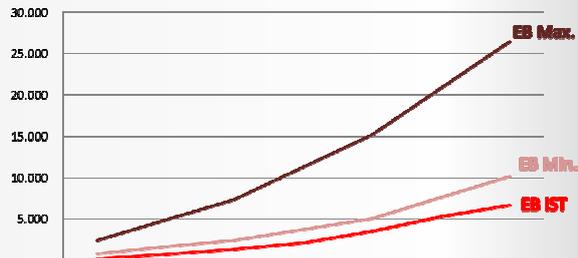


	4. Qu. 2011	1. Qu. 2012	2. Qu. 2012	3. Qu. 2012	4. Qu. 2012	1. Qu. 2013	2. Qu. 2013
EB It. Rahmen Min.	823	1.645	2.468	3.765	5.063	7.617	10.172
EB It. Rahmen Max.	2.468	4.935	7.403	11.295	15.188	20.821	26.454
CM It. Rahmen Min.	411	823	1.234	1.883	2.531	3.809	5.086
CM It. Rahmen Max.	1.234	2.468	3.701	5.648	7.594	10.410	13.227
Basisinformation	239	1.120	1.950	4.202	6.976	10.176	12.581
EB IST	218	762	1.341	2.124	3.511	5.320	6.665
CM IST	69	249	404	590	1.050	1.526	2.876



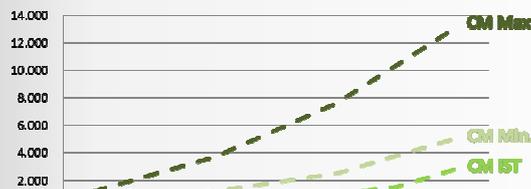
fit2work

### Erstberatung



	4. Qu. 2011	1. Qu. 2012	2. Qu. 2012	3. Qu. 2012	4. Qu. 2012	1. Qu. 2013	2. Qu. 2013
EB lt. Rahmen Min.	823	1.645	2.468	3.765	5.063	7.617	10.172
EB lt. Rahmen Max.	2.468	4.935	7.403	11.295	15.188	20.821	26.454
EB IST	218	762	1.341	2.124	3.511	5.320	6.665

### Case Management

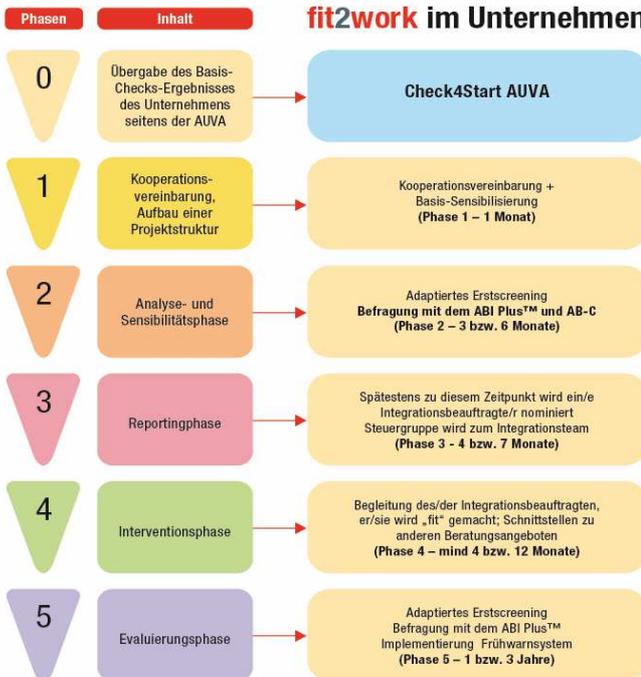


	4. Qu. 2011	1. Qu. 2012	2. Qu. 2012	3. Qu. 2012	4. Qu. 2012	1. Qu. 2013	2. Qu. 2013
CM lt. Rahmen Min.	411	823	1.234	1.883	2.531	3.809	5.086
CM lt. Rahmen Max.	1.234	2.468	3.701	5.648	7.594	10.410	13.227
CM IST	69	249	404	590	1.050	1.526	2.876



fit2work

### fit2work im Unternehmen





fit2work

## Betriebsberatung

- **Bietergemeinschaft BBRZ, Kloimüller Co KG, ÖPWZ, BAB Unternehmensberatung GmbH**
  - 5 Subunternehmen, 20 Schlüsselkräfte
  - Schulung von 30 AssistentInnen österreichweit
  - Netzwerke in allen Bundesländern (AGG-Partner und weitere)
- **250 Betriebe und Organisationen** aus unterschiedlichen Branchen  
in ganz Österreich wurden seit 2012 persönlich kontaktiert.
- **Ca. 40 öffentliche Veranstaltungen:** Berichte der Projektleiterinnen über fit2work, durchschnittlich 60 % der TeilnehmerInnen waren UnternehmensvertreterInnen.
- **4-7 Kontakte** pro Betrieb, bis es zu einer check4start-Anmeldung kommt.



fit2work



## Betriebliche Gesundheitspolitik

<b>Instrumente</b> ANSCH: Gefahren-Evaluierung, Gesundheitszirkel ABI Plus™ Arbeits-Bewältigungs-Coachings Partizipation, Mitarbeitergespräche	<b>Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit</b> <b>Erhalten</b>	<b>Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit</b> <b>wiederherstellen</b>	<b>Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit</b> <b>fördern</b>	<b>Instrumente</b> Arbeitszeit-Gestaltung, Pausenkultur, FK-Trainings, gesundes Führen, Teambuilding, Zeitmanagement – abgrenzen können
	<b>Arbeitnehmer-Innenschutz</b> Eval. Psychischer Belastungen	<b>Integration</b> fit2work	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung</b>	
	<b>Primärprävention</b>	<b>Sekundär- und Tertiärprävention</b>	<b>Primärprävention</b>	

**Betriebliches Gesundheitsmanagement**  
 mit gemeinsamer Steuerung aller 3 Säulen

## Stand der Umsetzung – Betriebsberatung

per 31.05.2013	Gesamt
<b>Akquise</b>	<b>250</b>
<b>Stufe 1: check4start</b>	<b>111</b>
<b>Stufe 2: fit2work</b>	<b>35</b>
SOLL - Stufe 2 (bis Ende 2013)	108

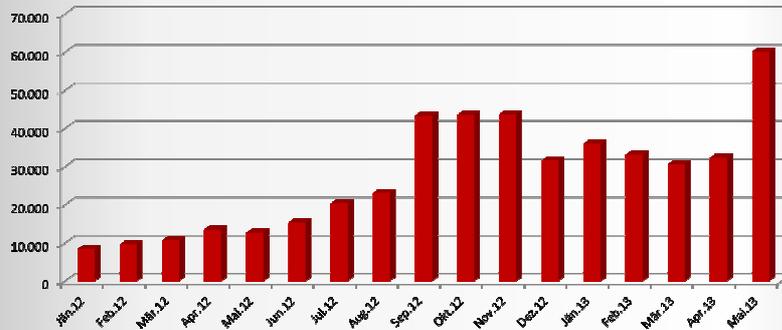
## Öffentlichkeitsarbeit

**Österreichweit:** TV- und Radio-Spots; zeitlich abgestimmt  
Print, Online und Mobil (Mai/Juni, Oktober/November 2013)

### Road Show fit2work Bus:

- Do 13.06.2013: Eisenstadt, Domplatz
- Fr 14.06.2013: Graz, Hauptplatz
- Sa 15.06.2013: Klagenfurt, Alter Platz
- Mo 17.06.2013: Bregenz, Kaiserstraße
- Di 18.06.2013: Innsbruck, Sillpark
- Mi 19.06.2013: Linz, Hauptplatz
- Do 20.06.2013: Salzburg, Mirabellplatz
- Fr 21.06.2013: St. Pölten, Bahnhofplatz
- Sa 22.06.2013: Wien, Landstraße Wien Mitte





Jän.12	Feb.12	Mär.12	Apr.12	Mai.12	Jun.12	Jul.12	Aug.12	Sep.12	Okt.12	Nov.12	Dez.12	Zugriffe 2012
8.388	9.530	10.640	13.496	12.657	15.361	20.302	23.050	43.299	43.465	43.676	31.487	275.351
Jän.13	Feb.13	Mär.13	Apr.13	Mai.13								Zugriffe 2013
36.000	33.107	30.618	32.278	60.086								672.719

## Psychologische und psychotherapeutische Behandlung

### Pilotprojekt 15.04.2013 bis 14.04.2014

**Auftragnehmer:** Berufsverband Österreichischer PsychologInnen und Psychologen (BÖP)

**Projektteam:** Projektleitung: Mag.<sup>a</sup> Alice Grundböck,

Projektadministration: Nicole Krugluger, Infoline: Mag.<sup>a</sup> Simone Fröch

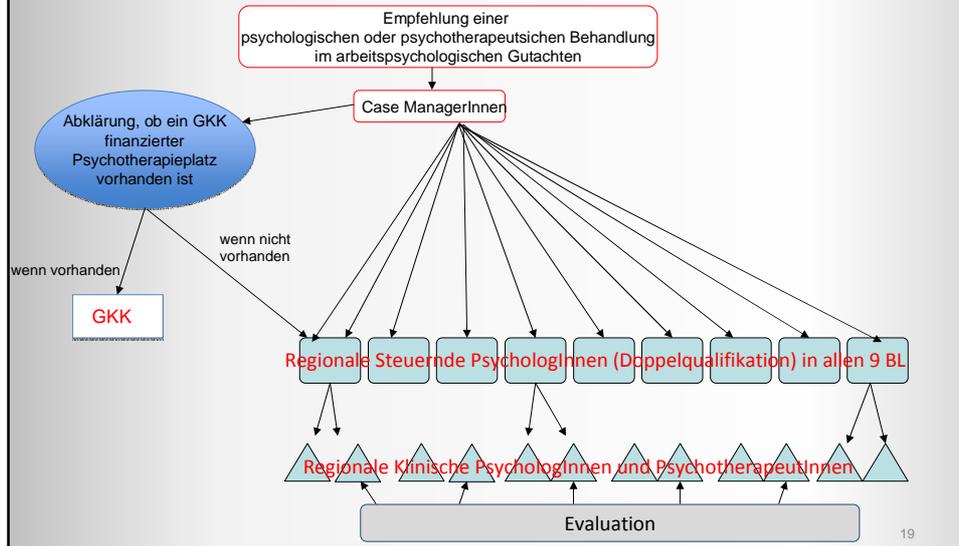
### Ziele des Projekts:

- Etablierung einer österreichweiten Struktur zur Sicherstellung der psychologischen/psychotherapeutischen Versorgung von 930 Personen mit psychischer Erkrankung zur
  - Förderung und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
  - Verhinderung von Jobverlust aus psychisch gesundheitlichen Gründen
  - Wiedereingliederung nach langen Krankenständen
- Kooperation mit der fit2work Personenberatung



fit2work

## Psychologische und psychotherapeutische Behandlung



fit2work

## Datenschutzbestimmungen Gesetzliche Änderungen im AGG § 7 Datenübermittlung NEU

- Datenaustausch zwischen Träger von fit2work (ibis acam) und betroffenen Institutionen (AMS, GKK, PVA, BSB etc.) **im konkreten Einzelfall ohne Zustimmungserklärungen** seitens der/des Klientin/Klienten! Kein genereller Datenaustausch!
- NEU: Sozialversicherungsnummer und Migrationshintergrund nun auch vom Träger von fit2work zu erheben bzw. zu verarbeiten.
- Zum Zweck von Monitoring (Finanzierungsanteil, Evaluierung, Controlling): monatliche Übermittlung von im Gesetz klar definierten Daten an das Bundessozialamt.

## § 8 Statistische und wissenschaftliche Untersuchungen

Zwecks statistischer/wissenschaftlicher Untersuchungen:

- Ad (1) monatliche Übermittlung von Daten in verschlüsselter Form (Verschlüsselung: bereichsspezifische Personenkennzeichen „Amtliche Statistik“ (bPK AS)) an die **Bundesanstalt Statistik Österreich**; Aufbau einer Datenbank!
  - Ad (2) **Zusammenführen von Daten** möglich: Behörden, SV-Träger, AMS dürfen nach gesetzlichen Vorschriften verarbeitete Daten des eigenen statistischen Tätigkeitsbereichs, verknüpft mit dem bPK AS der Bundesanstalt übermitteln; Rückführung dieser Daten auf direkten Personenbezug unzulässig!
- **Rückschlüsse auf ökonomische Effekte.**
- **Bundesanstalt** erstellt wissenschaftliche oder statistische Auswertungen **nach Beauftragung durch den HBM.**

## Monitoring und Evaluierung

- Implementierungsevaluierung fit2work
- Monitoring gem. §7 AGG
- Wirkungsevaluierung gem. §8 AGG
- Evaluierung ÖA-Kampagne
- Evaluierung psychologische und psychotherapeutische Behandlung



## Implementierungsevaluierung fit2work

Im Zuge der Implementierung wurde in den ersten 3 Bundesländern (W, NÖ, Stmk) eine standardisierte Befragung von KooperationspartnerInnen und KundInnen (Erstberatungen, Case Management) durchgeführt.

Befragt wurden

- MitarbeiterInnen der beauftragten fit2work UmsetzerInnen,
- der KooperationspartnerInnen auf Ebene des Bundeslandes (Sozialversicherungen, AMS, BSB) und
- KundInnen von fit2work.

### Fakten:

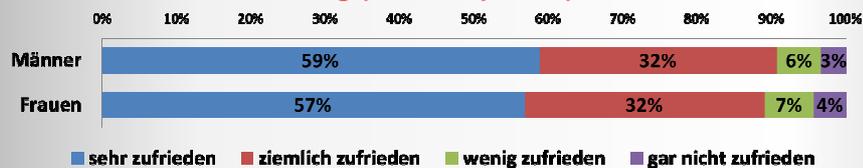
- **Laufzeit:** September 2011 bis August 2013 (qualitative telefonische Befragung von 300 KlientInnen von abgeschlossenen Case Managements im Zeitraum von April bis Mai 2013)
- **Kosten:** € 35.000,--
- **Externe Beauftragung** an ABIF

23

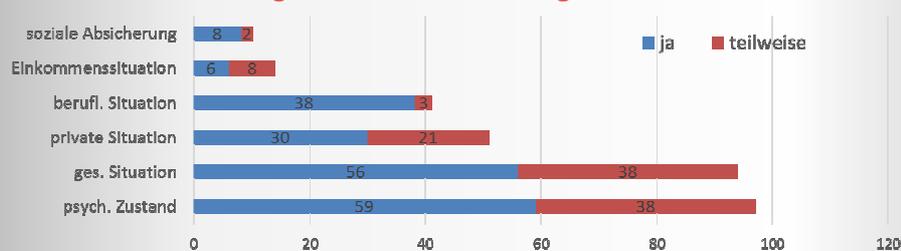


## Implementierungsevaluierung: Auszug der Ergebnisse

### Zufriedenheit mit Beratung (Prozessqualität)



### Positive Veränderungen durch die Beratung





## Blick in die Zukunft

### Allgemein:

- Bessere Verknüpfung/Vernetzung Betriebsberatung mit Personenberatung
- Implementierung von Vorbereitungsprozessen bei der künftigen Auftragsvergabe
- Förderungsvertrag vs. Werkvertrag
- Wissensmanagement und Qualitätssicherung



## Blick in die Zukunft

### Personenberatung:

- Durchgängiger „Markenkern“ und regionalisierte Zusatzmodule
- fit2work und IP-Neu – Freiwilligkeit: Dienstleistung des Case Management für GKK Abstimmungsprozesse BSB mit den anderen PartnerInnenorganisationen

### Betriebsberatung:

- Klarer Kommunikationsschwerpunkt der 3 Säulen: AN-Schutz, BGF und fit2work
- Konnex zwischen ABI+ und Arbeitsplatzevaluierung
- Einbindung der BB in regionale Koordinierungstreffen

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## IP Neu: Leistungen und Ablauf

